

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 200: Rocko, der Arenaleiter von Marmoria City

Nachdem Takeshi sämtliche Pokémon, die er all die Monate in Professor Birks Obhut gelassen hatte, abgeholt und sie genauestens begutachtet hatte, tauchten auf einmal Maike, Ash, Rocko und Max auf. Dabei kam von Rockos Seite aus der Vorschlag, zwei Trainingskämpfe zu absolvieren. Während der 1. Kampf von Takeshi und Rocko bestritten werden soll, sollen im 2. Kampf Jeff und Kira in einem Pokémon-Doppelkampf gegen Ash und Maike antreten. Takeshis Kampf gegen Rocko stand nun also unmittelbar bevor.

Während Jeff, Kira, Ash, Maike und Max an der Seite standen, waren Takeshi und Rocko bereits mehrere Meter auseinander gegangen, um genug Platz für den Kampf zu haben. Hinter Takeshi standen dabei alle Pokémon, die er sich von Professor Birk abgeholt hatte, abgesehen von Kyogre.

Takeshi sah Rocko nun mit einem kampfeslustigen Lächeln ins Gesicht, während er mit dem Daumen nach hinten wies und erklärte: „Das da sind meine Reserve-Pokémon. Ich will sie alle für die Hoenn-Liga trainieren. Ich hoffe, du nimmst es mir nicht übel, wenn ich ausschließlich sie einsetze. Vielleicht haben wir Anfängerglück...Aber wenn wir Pech haben, stecken wir eventuell auch ne dicke Niederlage gegen einen erfahrenen Trainer wie dich ein.“ „Mir soll's recht sein! Pokémon-Kampf ist Pokémon-Kampf. Auch wenn diese Pokémon viel schwächer sind als dein eigentliches Team. Unterschätzen werde ich sie deshalb nicht. Wie sieht's aus, Takeshi? Wollen wir 3 gegen 3 kämpfen?“, erwiderte Rocko darauf, woraufhin Takeshi zufrieden nickte. Anschließend zeigte er mit dem Finger nach vorne und rief energisch: „Okay, dann mal los! Tanhel, du bist dran!“ „Tanheeel!“, rief Tanhel daraufhin entschlossen und schwebte langsam nach vorne.

Rocko lächelte indessen neugierig und sagte: „Tanhel also...Ein Stahl-Pokémon. Eine interessante Wahl, Takeshi. Okay, dann wähle ich dich, Moorabbel!“ Mit aller Wucht warf Rocko nun einen Pokéball nach vorne, aus dem ein gleißendes Licht emporkam, das sich dann zu einem Moorabbel materialisierte, welches kampfeslustig „Moor! Moorabbel!“ rief.

„Suum! Sumpeeex!“, rief Sumpex daraufhin sichtlich geschockt, während auch Takeshi völlig entgeistert dastand und sagte: „Ein...ein Moorabbel? Das ist...irgendwie hart. Sumpex war monatelang und vor nicht allzu langer Zeit selbst noch ein

Moorabbel...Es ist echt komisch, gegen ein Moorabbel antreten zu müssen. Da bekomme ich fast das Gefühl, gegen meinen Freund zu kämpfen.“

Takeshi schaute daraufhin etwas verunsichert nach hinten. Seine Verunsicherung verschwand bald darauf jedoch völlig, als Sumpex ihm zuversichtlich lächelnd ins Gesicht schaute und als Zeichen des Erfolges mit dem Daumen nach oben zeigte.

Infolgedessen schaute Takeshi mit einem kampfeslustigen Lächeln wieder nach vorne und sagte: „Ha! Stimmt, Sumpex...Solche Gedanken sind hier völlig fehl am Platz. Rocko? Wir können starten. Greif du ruhig als erster an!“ „Alles klar. Okay, dann los! Moorabbel, setz Tackle ein!“, rief Rocko daraufhin energisch.

Anschließend spurtete sein Moorabbel schnurstracks los und zwar direkt auf Tanhel zu, welches seinem Gegner ziemlich ernst ins Gesicht schaute. Kurz bevor Moorabbel bei ihm ankam, rief es entschlossen „Mooooor!“, woraufhin Takeshi jedoch mit einer zur Seite schwingenden Handgeste befahl: „Weich aus, Tanhel!“

Noch ehe Moorabbel Tanhel treffen konnte, schwebte dieses im allerletzten Moment zur Seite, wodurch Moorabbels Tackle völlig ins Leere ging. Während Moorabbel jedoch noch damit beschäftigt war, sein Gleichgewicht zu halten und durch die verfehlte Attacke nicht zu stolpern, zeigte Takeshi entschlossen auf das gegnerische Pokémon und rief: „Super, Tanhel. Und jetzt Bodycheck!“

„Tan...Tanheeeeeel!“, schrie Tanhel daraufhin energiegeladen und rammte Moorabbel mit seinem stählernen Körper mit aller Kraft in den Rücken, woraufhin Moorabbel lautstark „Mooooor!“ schrie und sich vor lauter Schmerz an den Rücken fasste.

Takeshi ballte infolgedessen siegessicher die Fäuste und sagte sichtlich zufrieden „Yes! Das war ein Volltreffer.“, wohingegen Rocko verbissen meinte: „Rrhh...Wirklich nicht schlecht. Aber jetzt sind wir am Zug. Moorabbel, Lehmschelle!“

Zwar hatte Moorabbel gerade erst eine harte Attacke einstecken müssen, jedoch hatte es nun den Vorteil, Tanhel unmittelbar hinter sich zu haben. Mit seinen Füßen fing es nämlich umgehend an, den Boden unter sich leicht abzutragen und diesen Tanhel mitten ins Gesicht zu schaufeln, weswegen dieses irritiert „Taaaaan!“ rief.

„Ahhh! Lass dir das nicht gefallen, Tanhel! Noch mal Bodycheck!“, kam Takeshis Reaktion prompt, doch was sich danach abspielte, hatte er nicht einkalkuliert. Tanhel flog erneut auf Moorabbel zu, um es zu rammen, doch überraschenderweise flog es an Moorabbel vorbei, sodass es diesmal Tanhel war, das dem Gegner mit dem Rücken zugewandt war.

Rocko zeigte infolgedessen ehrgeizig auf Tanhel und rief: „Los, Moorabbel! Das ist unsere Chance. Lehmschuss!“ Moorabbel öffnete nun seinen Mund und schrie dann lautstark „Mooooor!“, woraufhin es einen riesigen, schlammigen Lehmhaufen aus seinem Mund abfeuerte, der direkt auf Tanhel zuflog und diesem anschließend mit voller Wucht in den Rücken krachte. Die Attacke hatte dabei solch eine Durchschlagskraft, dass Tanhel weit nach vorne geschleudert wurde und unmittelbar auf Takeshi zuflog. Da er sowohl sein Pokémon als auch sich selbst nicht verletzen wollte, hielt Takeshi sofort seine Hände nach vorne und fing Tanhel auf, welches ihm mit solch einer Wucht in den Bauch knallte, wie ein scharf geschossener Fußball einem Torwart.

Zwar musste er zunächst einmal ächzen, doch dann schaute er sich sein Tanhel an, das völlig benebelt dreinschaute und nur noch leise hauchte: „Tan...hel...“

„Ha, sehr gut gemacht, Moorabbel.“, lobte Rocko sein Pokémon daraufhin zufrieden,

woraufhin dieses mindestens ebenso zufrieden „Moor, Moorabbel!“ sagte. Takeshi lächelte sein Pokémon derweil freudig an und hielt einen Pokéball an seinen Körper, wobei er zufrieden sagte: „Fürs erste Mal hast du dich sehr gut geschlagen, Tanhel, zumal du auf deinem momentanen Level nur die Bodycheck-Attacke beherrschst. Und immerhin war dir dein Gegner nicht nur an Erfahrung voraus, sondern war dir vom Element her auch noch überlegen. Ruh dich erst mal aus!“

Takeshi holte nun sein Tanhel in den Pokéball zurück, woraufhin er Rocko lächelnd anschaute und sagte: „Das war ein klasse Angriff, Rocko. Aber eins musst du mir erklären! Wieso ist Tanhels Bodycheck-Attacke nach Moorabbels Lehmschelle daneben gegangen, obwohl es Moorabbel direkt vor sich hatte?“

Rocko hob daraufhin seinen rechten Zeigefinger auf belehrende Weise an und erklärte anschließend: „Ganz einfach. Eine Lehmschelle kann, abgesehen von dem Schaden, die sie anrichtet, auch dafür sorgen, dass die Genauigkeit des gegnerischen Pokémon nachlässt. Deshalb ging der Bodycheck ins Leere.“

Infolgedessen fasste sich Takeshi auf einmal an den Kopf und sagte beschämt: „Haha, wie dumm von mir. Das hätte ich eigentlich wissen müssen. Als Sumpex noch ein Hydropi war, hab ich es öfter die Lehmschelle einsetzen lassen. Mein Fehler. Nun gut...dann muss ich das wieder geradebiegen! Auf geht's, Donphan! Du bist an der Reihe!“

Takeshi zeigte nun entschlossen nach vorne, woraufhin von hinten sein Donphan angerannt kam und sich ehrgeizig vor ihn stellte, wobei es energisch „Dooon! Donphan!“ schrie.

Nachdem also Donphan und Moorabbel als Gegner feststanden, zeigte Rocko schließlich auf Takeshis Pokémon und rief: „Legen wir los! Donphan ist als Boden-Pokémon anfällig für Wasser-Attacken. Moorabbel, Aquaknarre!“ „Mooooor!“, schrie Moorabbel daraufhin energiegeladen und feuerte aus seinem Mund einen riesigen Wasserstrahl ab, der geradewegs auf Donphan zuflog.

Anstatt dies jedoch einfach so hinzunehmen, konterte Takeshi stattdessen sofort: „Los, Donphan! Nutz den Walzer, um auszuweichen und Moorabbel im Gegenzug anzugreifen!“ „Donphaaan!“, rief Donphan daraufhin einverständlich und rollte sich umgehend zusammen. In dieser zusammengerollten Körperhaltung fing es nun an, mit unglaublicher Geschwindigkeit zur Seite zu rollen, wodurch es der Aquaknarre spielend leicht ausweichen konnte. Infolgedessen veränderte es seinen Einschlagwinkel, sodass es dann direkt auf Moorabbel zurollte, welches ganz erschrocken „Abbel?“ sagte. Nur wenige Sekunden später fuhr Donphan Moorabbel buchstäblich über den Haufen und traf es so hart, dass es hoch nach oben in die Luft geschleudert wurde.

„Ahhh, Moorabbel, nein!“, rief Rocko daraufhin sichtlich besorgt um sein Pokémon, während Donphan weiter rollte. Takeshi grinste derweil zuversichtlich, bis er am Boden plötzlich eine kleine Unebenheit entdeckte. An einer Stelle des Bodens war nämlich eine kleine Erhöhung zu sehen. Entschlossen, es auf einen Versuch ankommen zu lassen, ballte Takeshi daraufhin die Fäuste und rief: „Sehr gut, Donphan. Und jetzt musst du wenden! Hinter dir ist eine kleine Erhöhung im Boden. Du musst versuchen, diese als Sprungschanze zu nutzen! Dann kannst du Moorabbel gleich noch einmal treffen.“

Donphan setzte nun sofort um, was Takeshi ihm befohlen hatte. Schnurstracks drehte es sich beim Rollen in die entgegengesetzte Richtung um und rollte direkt auf die kleine Bodenerhöhung zu, wohingegen Rocko ziemlich geschockt feststellte: „Nein,

verdammt! Jetzt verstehe ich. Je öfter Walzer ohne Unterbrechung hintereinander ausgeführt wird, desto stärker ist die Wirkung. Deswegen will er nicht warten, bis Moorabbel wieder unten ist. Argh!"

Nun war es endlich so weit und Takeshis Strategie sollte letztlich voll und ganz aufgehen. Donphan stieß beim Rollen gegen die Bodenerhöhung, die in diesem Moment tatsächlich als eine Art Schanze fungierte, sodass Donphan im hohen Bogen nach oben flog. Der Winkel stimmte dabei so ideal, dass es in seiner noch immer zusammengerollten Körperhaltung direkt in den Bauch von Moorabbel, welches noch hoch oben in der Luft war, krachte. „Moooooor!“, schrie Moorabbel daraufhin schmerz erfüllt und stürzte nach diesem harten Treffer von oben herab, wie ein Stein.

Doch Rocko wollte dies nicht einfach so auf sich sitzen lassen und befahl plötzlich: „Moorabbel, greif Donphan im freien Fall mit der Aquaknarre an! So ist es dir ausgeliefert.“

Sowohl Moorabbel als auch Donphan befanden sich nun mitten im freien Fall. Da Moorabbel jedoch kurz davor war, auf dem Boden aufzuprallen, richtete es seinen Kopf nach oben und zielte mit seinem offenen Mund auf Donphan, bis es daraus einen großen Wasserstrahl ausspie. Dieser flog geradewegs auf Donphan zu und traf es dann mit aller Wucht am gesamten Körper, wodurch Donphan hart getroffen noch schneller nach unten stürzte und schmerz erfüllt „Donphaaaan!“ schrie.

Unterdessen prallte Moorabbel hart auf dem Boden auf. Da es Rocko jedoch nicht enttäuschen wollte, versuchte es schnellstmöglich, wieder aufzustehen. Immerhin konnte es sich zunächst wieder aufrecht hinsetzen.

Doch noch bevor Donphan ebenfalls auf dem Boden aufzuprallen drohte, zeigte Takeshi plötzlich energisch nach vorne und schrie: „Donphan, du musst Erdbeben einsetzen! Du musst dabei dein gesamtes Gewicht einsetzen! Komm schon, ich zähl auf dich.“

Donphan, das mit dem Rücken nach unten gerichtet herabstürzte, drehte sich nun zur Seite um 180 Grad, sodass es mit den Füßen nach unten zeigte. Als es dann schließlich unten ankam, rammte es bei seinem Aufprall seine Füße so stark in den Boden, dass infolgedessen die Erde extrem stark zu beben begann und Moorabbel die Wucht dieses Bebens direkt in den Körper geleitet bekam, weswegen seine Hände wie wild zuckten und es vor lauter Schmerzen schrie: „Moooooooooor!“

Als Donphan schließlich die Attacke abbrach, blieb Moorabbel bewusstlos am Boden liegen, woraufhin Rocko die Zähne zusammenbiss und einen Pokéball hervorholte. „Das war gut, Moorabbel. Komm zurück!“, sagte er dann und holte es in den Pokéball zurück.

Takeshi rieb sich derweil zufrieden lächelnd mit dem Finger unter der Nase und sagte: „Haha! Das war Spitzenklasse, Donphan. Genau so, wie ich es haben wollte. Es zählt sich aus, dass wir schon vorher zusammen gekämpft haben.“ „Donphaaaan!“, rief Donphan daraufhin ebenfalls zufrieden zurück, während Rocko die Hände in die Hüften stemmte und fasziniert meinte: „Echt beeindruckend. Du wolltest, dass Donphan seine Fallgeschwindigkeit nutzt, um das Erdbeben noch heftiger und somit stärker zu machen. Und das ist absolut gelungen. Darauf muss man erst mal kommen! Aber gut...noch ist ja nichts entschieden. Hier kommt mein nächstes Pokémon. Lombrero, los!“

Rocko warf nun einen Pokéball nach vorne, aus dem mit einem gleißenden Blitz ein Lombrero herauskam, welches fröhlich „Lom, Lombrero!“ rief.

Takeshi schaute indessen ziemlich erfreut und meinte: „Ha, cool. Schon wieder ein Pokémon, dem wir vom Typ her unterlegen sind. Das macht das ganze noch herausfordernder.“ „Hm? Sag bloß, dass du Donphan mit genau dieser Absicht gegen Moorabbel hast kämpfen lassen!“, wunderte sich Rocko daraufhin, worauf Takeshi jedoch bestätigte: „Doch, habe ich. Ich sehe das ganze so: Wenn ein Pokémon gegen ein Pokémon kämpft, gegen das es Schwächen hat, dann wird es dadurch zunehmend abgehärtet. Das hilft dem Pokémon nicht nur gegen solche Gegner, die ihm gegenüber im Vorteil sind, sondern auch gegen Gegner, denen es neutral gegenüber ist. Deswegen freue ich mich auch, dass wir im Nachteil sind...selbst wenn wir dadurch verlieren sollten. Aber wie es ausgeht, werden wir ja dann sehen. Lass uns weitermachen, Rocko! Donphan, setz Erdbeben ein!“

Donphan hob nun seinen rechten Vorderfuß an, um die Erdbeben-Attacke auszuführen. Doch noch bevor es den Boden berühren und somit das Beben auslösen konnte, reagierte Rocko prompt: „Lombrero, nutz deinen Rankenhieb als Sprungfeder!“ „Lombreroooo!“, rief Lombrero daraufhin energisch und fuhr aus seinen Händen 2 lange, grüne Ranken aus, die es mit solcher Wucht gegen den Boden drückte, dass sein Körper dadurch nach oben hin wie durch ein Katapult abgestoßen wurde.

Unterdessen traf Donphan den Boden und löste erneut ein Erdbeben aus, doch da Lombrero hoch oben in den Lüften war, machte ihm dies rein gar nichts aus.

„Verdammt, sie sind der Attacke ausgewichen.“, fluchte Takeshi nun unzufrieden, woraufhin Rocko die Arme verschränkte und selbstsicher meinte: „Tja, zugegeben, Erdbeben ist ne sehr starke Boden-Attacke. Gegen ein Pflanzen-Pokémon wie Lombrero, das eher resistent gegen Boden-Attacken ist, hätte solch eine starke Technik aber sicher trotzdem etwas bewirkt. Aber im Moment ist Lombrero wie ein Flug-Pokémon, hehehe...Da es in der Luft ist, hat Erdbeben keinerlei Wirkung. Also dann...Lombrero, Rasierblatt!“

Hoch oben in der Luft begann Lombrero nun damit, seinen Kopf ganz wild umherzuschwenken, was zur Folge hatte, dass aus seinem blattartigen Kopf Unmengen von messerscharfen, grünen Blättern geschossen kamen. Donphan konnte dem Angriff nur noch geschockt entgegensehen, bis es schließlich von jedem einzelnen der Rasierblätter erfasst und mit Wucht nach hinten geschleudert wurde. Als es anschließend zu Boden ging, rührte es sich keinen Zentimeter mehr, während Lombrero ganz langsam herunterfiel und wieder auf dem Boden landete.

Takeshi schaute indessen ziemlich erstaunt und sagte: „Oh Mann...Mit nur einer Attacke niedergestreckt. Obwohl, vorher musste es auch schon eine Wasser-Attacke von Moorabbel einstecken. Rrhh...Auch wenn ich mit Donphan bereits vorher Kämpfe bestritten habe, so hat es trotz allem noch Training nötig, genau wie meine anderen Pokémon auch. Donphan, du hast gut gekämpft. Zurück!“

Takeshi holte Donphan nun in den Pokéball zurück, woraufhin er sich nach hinten zu seinen restlichen Pokémon umdrehte, die er nun nachdenklich musterte.

Jeff schaute Takeshi derweil gespannt an und fragte Kira: „Was meinst du, welches Pokémon er als letztes nimmt?“ „Hm...Tentoxa als Gift-Pokémon wäre eine gute Wahl, aber er wird es sicher nicht nehmen, weil es von seinen Reserve-Pokémon das erfahrenste ist. Wenn er klug ist, nimmt er Anorith. Es ist ein Pokémon vom Typ

Käfer/Gestein. Gerade sein Käfer-Element kann ihm einen Vorteil verschaffen. Takeshi müsste dies wissen, weil auf der Liste, die Professor Birk und Maïke ihm erstellt haben, auch drauf steht, von welchem Typ alle seine Pokémon sind.“, erwiderte Kira darauf.

Unterdessen schaute Takeshi plötzlich Anorith fröhlich lächelnd in die Augen und sagte: „Hehe...Warum nicht mit einem Ur-Pokémon kämpfen? Anorith, ich wähle dich!“ Anorith nickte daraufhin und kroch langsam an Takeshi vorbei, bis es sich schließlich vor ihn gestellt hatte und mutig „Ano! Anorith!“ rief.

Rocko schaute indessen ganz begeistert und sagte: „Wow, ein Anorith. Das ist echt ein seltenes Pokémon. Da bin ich ja mal gespannt. Lass uns loslegen, Lombrero! Setz den Rankenhieb ein und umklammere Anorith!“

Lombrero fuhr nun erneut seine beiden Ranken aus, die es in Sekundenschnelle nach vorne schleuderte und Anorith damit umwickelte. Anschließend befahl Rocko: „Gut so. Und jetzt schleudere es hoch, um es dann wieder hart nach unten zu schleudern!“

Lombrero nickte infolgedessen und schleuderte seine Ranken und somit Anorith hoch nach oben, ohne es dabei jedoch loszulassen. Anschließend ließ es seine Ranken mit aller Wucht wieder nach unten fallen, wodurch Anorith hart auf dem Boden aufprallte. Zwar erlitt Anorith dadurch Schaden, wirklich angeschlagen wirkte es jedoch noch nicht.

Takeshi schaute indes sichtlich zufrieden aus und sagte: „Tja, hatte wohl nicht so den gewünschten Effekt, was? Zwar ist Anorith ein Gestein-Pokémon, aber diese Schwäche gegenüber Pflanzen-Attacken macht es mit seinem Käfer-Typ wieder wett. Und auch wenn der Angriff eben ziemlich hart war...wenn sein Körper überwiegend aus Gestein ist, kannst du dir vorstellen, wie hart er ist. Hehe...Und jetzt sind wir am Zug. Anorith, setz Kratzer ein!“

„Anoriiith!“, rief Anorith daraufhin entschlossen und richtete seine beiden Scherenarme direkt auf Lombreros Ranken. Diese kratzte es nun mit aller Kraft, weswegen Lombrero sofort Tränen in die Augen schossen. „Lom, Lom! Loom!“ schrie es dabei schmerzerfüllt, während Rocko verunsichert sagte: „Uuaahh! Diese Scheren sind verdammt spitz. Und obwohl Kratzer eine eher schwache Attacke ist, zeigt sie so viel Wirkung. Das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen. Lombrero, lass dir das nicht bieten! Absorber!“

Anorith noch immer mit seinen Ranken fest im Griff, begann Lombrero nun damit, direkt über seine Ranken Energie abzapfen und zu absorbieren.

Takeshi ballte daraufhin jedoch die Fäuste und rief entschlossen: „Rrhh...Lombrero will sich Energie zurückholen? Von wegen. Bevor es dazu kommt, besiegen wir es. Anorith, setz Nadelrakete ein!“

Anorith hörte nun prompt mit der Kratzer-Attacke auf, richtete seine beiden Scherenarme direkt auf Lombrero und öffnete sie. „Anoooo!“ schrie es daraufhin energiegeladen und feuerte aus seinen Scherenarmen Unmengen von spitzen Nadeln ab, die so rasant voranschritten, dass Lombrero keine Ausweichmöglichkeit hatte, zumal es mit seinen Ranken noch immer körperlich mit Anorith verbunden war. Jede einzelne Nadel traf es nun direkt am Körper. Einige Zeit hielt Lombrero diesem Angriff stand, doch letztlich schrie es schmerzerfüllt „Lombreroooo!“ und fiel nach hinten um, woraufhin seine Ranken sich automatisch wieder einzogen und in seinen Händen verschwanden.

Rocko richtete infolgedessen sofort seinen Pokéball auf sein Pokémon und rief

entsetzt: „Ahhh, nein, Lombrero! Rrhh...Das war ne Käfer-Attacke, und dazu kam diese auch noch viel zu unvorhersehbar. Ruh dich erst mal aus, Kumpel!“

Rocko holte nun Lombrero in den Pokéball zurück und zückte sogleich einen neuen, woraufhin er Takeshi herausfordernd ansah und fragte: „Bist du bereit für das letzte Match? Zwar sind meine Gestein-Pokémon zu Hause in Marmor City, aber das Pokémon, das ich nun einsetze, habe ich immerhin, seit ich mit Ash und einer Freundin in Johto war. Es ist also schon viel länger in meinem Team, als Moorabbel und Lombrero.“ „Klar bin ich bereit. Setz es ruhig ein! Ich hab keine Angst. Anorith scheint stark zu sein. Wer weiß? Vielleicht hatte es ja bereits einen hohen Level, als es noch in der Ur-Zeit lebte. Ich vertraue seinen Fähigkeiten.“, erwiderte Takeshi unerschrocken. Rocko nickte daraufhin und warf dann seinen Pokéball nach vorne, während er energisch rief: „Los, du bist dran, Forstellka!“ Mit einem hellen Licht kam aus Rockos Pokéball nun ein Pokémon hervor, eine Art Beutelwurm mit einer stahlharten, violetten Schale, welches im Inneren pink gefärbt war und zwei kleine, schwarze Augen verbarg. Auffällig war zudem, dass aus dem Inneren einige ebenfalls pink gefärbte Stacheln nach außen stießen.

Takeshi fing daraufhin zu lächeln an und sagte erfreut: „Hey, hahaha! Cool. Ich kenne Forstellka. Das ist auch ein Pokémon aus Johto, meiner Heimat. Gut, dann fackeln wir nicht lange! Gegen ein Stahl-Pokémon können wir mit Käfer-Attacken nicht viel ausrichten. Versuchen wir's mit Wasser, hahaha! Anorith, setz die Aquaknarre ein!“ „Anoooo!“ rief Anorith daraufhin energisch und öffnete seinen kleinen Mund, aus dem anschließend ein großer Wasserstrahl geschossen kam, der unmittelbar auf Forstellka zuflog. Noch ehe Rocko darauf reagieren konnte, traf die Aquaknarre Forstellka und drängte es zunehmend nach hinten, wobei dieses schmerzerfüllt ächzte: „For...Forstell...ka...“

Rocko schaute indessen ganz verbissen aus und befahl letztlich: „Forstellka, du musst dagegen halten! Benutz den Turbodoreher!“ „For...Forstellka!“, sagte Forstellka daraufhin ganz energisch und begann plötzlich damit, seinen Körper mit einer unglaublichen Geschwindigkeit immer und immer wieder um die eigene Achse zu drehen, wodurch es fast wie ein Kreisel wirkte. Aufgrund dieser schnellen Körperdrehungen prallte die Aquaknarre lediglich an seinem Körper ab und wurde in alle Richtungen gespritzt.

Doch den Turbodoreher nur zur Abwehr zu nutzen, daran dachten sowohl Rocko als auch Forstellka nicht mal im Traum. Im Gegenteil: Forstellka flog nun rasend schnell durch die Aquaknarre hindurch, die weiterhin einfach von seinem Körper abprallte, bis es schließlich bei Anorith ankam und dieses mit voller Wucht traf, wodurch dieses nach oben in die Luft geschleudert wurde.

Mit dem Turbodoreher stieß sich Forstellka jedoch danach vom Boden nach oben hin ab, sodass es anschließend direkt über Anorith war. Daraufhin rief Rocko energisch: „Super, Forstellka. Und jetzt Bodycheck!“

Forstellka beendete nun den Turbodoreher, um sich anschließend mit der vollen Fallgeschwindigkeit auf Anorith fallen zu lassen und es mit aller Kraft nach unten zu rammen. Dabei hatte der Bodycheck solch eine Wucht, dass Forstellka Anorith buchstäblich in den Boden stampfte, wobei Anorith vor lauter Schmerz lautstark aufschrie: „Anooooiiiith!“

Durch den heftigen Aufprall wurde zunächst einiger Rauch aufgewirbelt, weswegen Takeshi sichtlich erschrocken rief: „Neeeeein! Anorith! Bist du okay?“

Doch als sich der Rauch allmählich lichtete, sah Takeshi etwas, das er lieber nicht gesehen hätte. Denn Anorith lag nun völlig K.O. am Boden und hauchte nur noch erschöpft: „Ano...rith...“

Rocko zeigte seinem Pokémon derweil das Victory-Zeichen und sagte zufrieden: „Hahaha! Das war klasse, Forstellka. Wir haben gewonnen. Das hab ich dir zu verdanken. Ruh dich aus!“ Rocko holte nun sein Forstellka in den Pokéball zurück.

In der Zwischenzeit rieb sich Takeshi mit einem bescheidenen Lächeln am Hinterkopf und sagte vor sich hin: „Äh, hehehe...Ich...hab dann wohl verloren...Na ja...Hahaha, ach, was soll's. Der Kampf hat Spaß gemacht, das ist alles, was zählt. Außerdem hab ich mit meinen Reserve-Pokémon gekämpft. Es ist klar, dass ich von ihnen noch keine Meisterleistung erwarten kann. Außerdem kann man aus Niederlagen ne Menge lernen.“

Unterdessen standen Jeffs Augen weit offen, ebenso sein Mund, bis er schließlich erstaunt sagte: „Äh...Öh...Takeshi...hat verloren. Ist schon...ne Weile her, seit er das letzte Mal verloren hat...Aber ausgerechnet gegen Rocko?“ Kira stemmte daraufhin die Hände in die Hüften und meinte: „Ach, sieh das nicht zu ernst! Takeshi ist mit seinen Ersatz-Pokémon angetreten. Und Rocko war schließlich mal Arenaleiter. Also ich sehe da kein Problem. Außerdem war es ein knappes Match.“

In der Zwischenzeit hatte Takeshi sein Anorith zurückgerufen und war zu Rocko hinübergegangen. Die beiden gaben sich nun freundlich die Hand, bis Takeshi schließlich sagte: „Das war ein gutes Match, Rocko. Hat echt Spaß gemacht. Du warst genau die Herausforderung, die ich mir von einem Ex-Arenaleiter erhofft hatte, haha!“ Rocko rieb sich daraufhin beschämt am Hinterkopf und erwiderte: „Hahaha! Danke, Takeshi. Mir hat's auch Spaß gemacht. Du warst ein echt starker Gegner. Aber um ehrlich zu sein...Wenn du schon mit Reserve-Pokémon so stark bist, will ich nicht wissen, wie der Kampf ausgegangen wäre, wenn du mit deinem richtigen Team angetreten wärst.“

Jeff, Kira, Max, Maike und Ash gingen nun zu den beiden Kontrahenten, wobei Ash mit einem freudigen Lächeln meinte: „Hey, ihr beiden! Das war ein spannender Kampf.“ „Ash hat Recht. Ihr könnt echt stolz auf euch sein.“, bekräftigte Maike Ashs Meinung zusätzlich, woraufhin Rocko fröhlich erwiderte: „Danke. Okay, dann seid jetzt wohl ihr beide dran. Gebt alles, was ihr habt!“ „Machen wir.“, erwiderten Ash und Maike darauf zeitgleich, woraufhin sie Jeff und Kira kampfeslustig anlächelten.

Unser kleiner Held Takeshi hat also seit seiner Niederlage in der Arena von Moosbach City das erste Mal wieder verloren. Allerdings ist ihm dies kaum zu verübeln, hat er sich doch mit seinen Reserve-Pokémon tapfer mit 2:3 gegen Rocko geschlagen. Wir können nun gespannt sein, wie der Trainingskampf im Doppel zwischen dem Team Ash/Maike und Jeff/Kira ausgehen wird.